

„Lust auf
Zukunft“



„Lust auf
Zukunft“



Auswertung der Fragebögen der Bruder- und Jungschützenmeister

Für die Webseiten bdsj-trier.de und dv-trier.de um den auf dem Tafelschreibblock präsentierten Teil erweiterte und kommentierte Präsentation.

Frank Senger, stellv. DJM – Diözesanvertreterversammlung – 12.04.14



Einführung in die Fragebögen

- Insgesamt versendet 286 Fragebögen
 - 143 Fragebögen an Brudermeister
 - 143 Fragebögen an Jungschützenmeister
- **Rückläufe:**
 - Gesamt: 106 (37,1%)
 - Brudermeister: 69 (48,3%)
 - Jungschützenmeister: 37 (25,9%)

Vergleichbare Befragungen haben in der Regel Rücklaufquoten zwischen 10 und 20%.



Demografischer Wandel

Demografischer Wandel:

Veränderung der Zusammensetzung der Altersstruktur

Begriffe zum Demografischen Wandel:

Bevölkerungspyramide,

Geburtenrückgang,

Gesundshrumpfen,

Ausbluten, Leere, Leerstand,

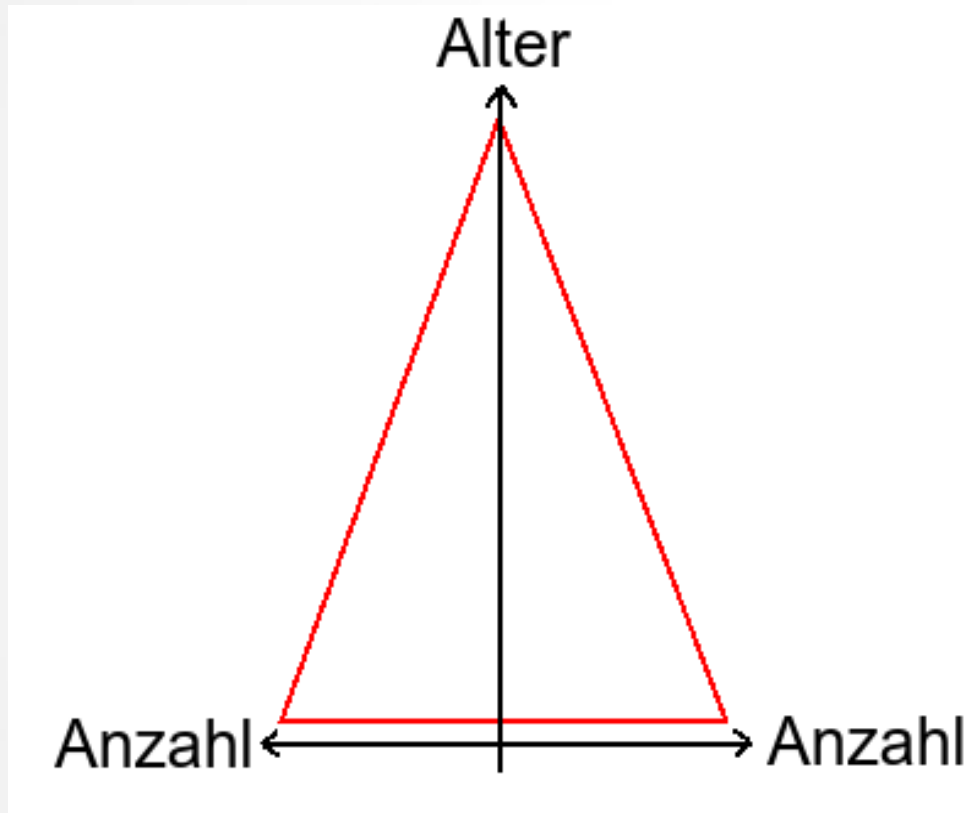
Babyboomer (geburtenstarke Jahrgänge 1955-1965)

Pillenknick (ab 1965, Geburtenrückgang nach Einführung der „Anti-Baby-Pille)

Altenquotient (Verhältnis Bevölkerung ab 65 Jahren zu Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren)

Demografischer Wandel

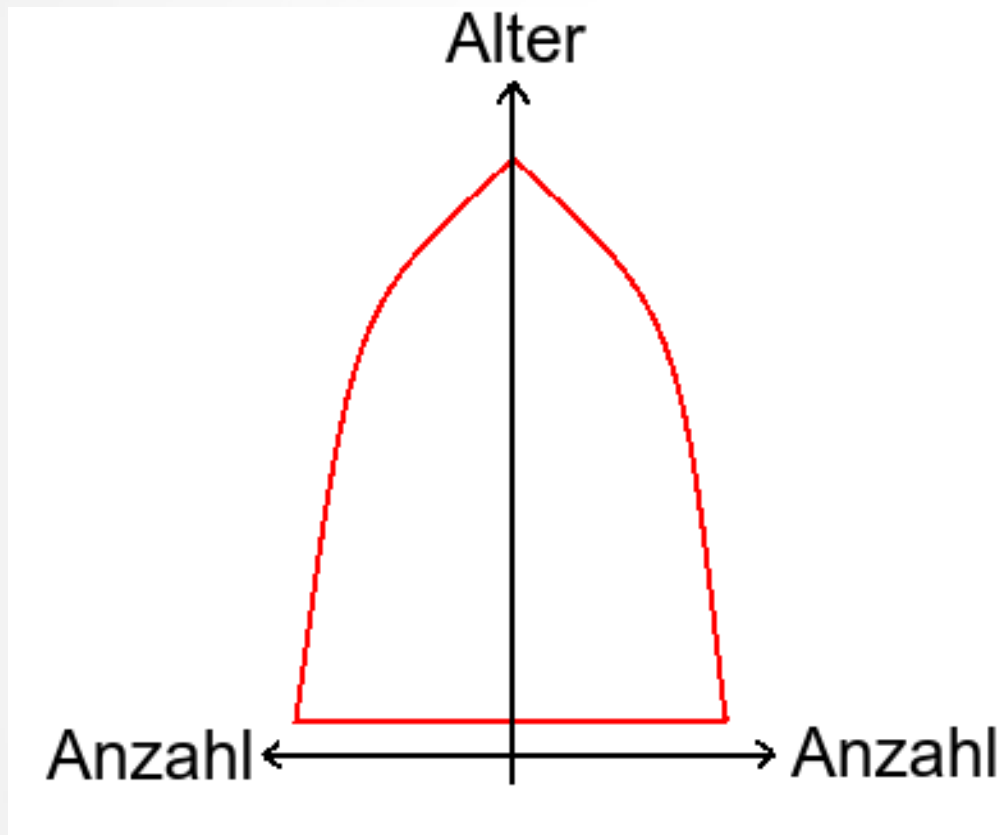
Bevölkerungspyramide



- breite Basis an jungen Menschen,
 - nach oben verjüngend durch bereits relativ frühes Sterbealter.
- „Natürliches“ Verhältnis zwischen jungen und alten Menschen

Demografischer Wandel

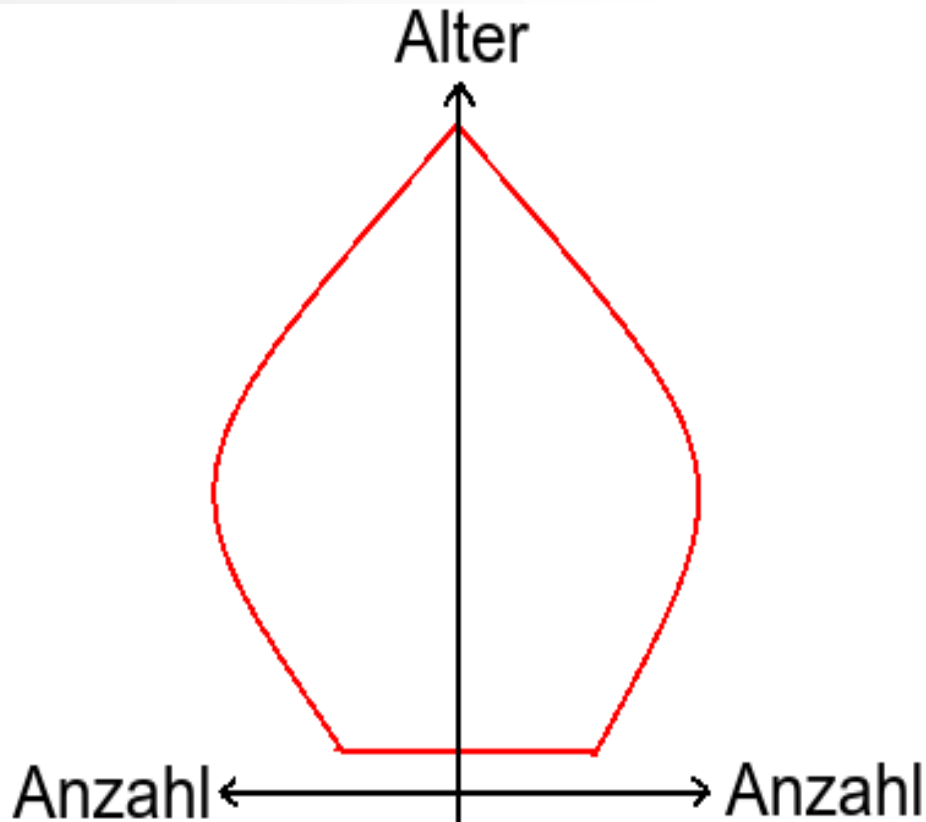
Bevölkerungsglocke



- breite Basis an jungen Menschen,
 - die Bevölkerungszahl nimmt erst im hohem Alter signifikant ab.
- Noch ausgewogenes Verhältnis zwischen Jungen und Alten.

Demografischer Wandel

Bevölkerungsurne:



- schmale Basis an jungen Menschen,
 - breiter „Bauch“ Menschen mittleren Alters,
 - hohes Alter wird durch recht viele Menschen erreicht
- Verhältnis „Alt zu Jung“ droht sich umzukehren, Überalterung der Gesellschaft
- Sinkende Bevölkerungszahl binnen weniger Generationen.

Demografischer Wandel

Bedeutung des demografischen Wandels für Vereine

Studie des DOSB (2006): „Sportvereine und demografischer Wandel“

Siehe: <http://www.dosb.de/fileadmin/fm-dosb/arbeitsfelder/wiss-ges/Dateien/Siegel-Demographie.pdf>

- Bereits 2006: 45% aller Sportvereine sind vom demografischen Wandel betroffen! (S.6)

Demografischer Wandel heißt für Vereine:

- Mitgliedergewinnung und -bindung wird schwieriger,
- Gewinnung von Leistungssportlern wird schwieriger,
- Konkurrenz der Vereine untereinander und zu kommerziellen Anbietern nimmt zu



Demografischer Wandel

Bedeutung des demografischen Wandels für Vereine

Probleme des demografischen Wandels für Vereine: (S.7)

- Alterung der Gesellschaft,
- Bevölkerungsschrumpfung,
- Rückgang der Zahl Kinder und Jugendlicher
- steigender Anteil an Migranten

Diese Probleme werden von der Mehrzahl der Vereine unterschätzt (S.13ff.)!

(Seitenangaben beziehen sich auf die genannte DOSB-Studie)



Methodischer Hinweis

Im Folgenden werden **Durchschnittswerte** präsentiert, die sich aus der Auswertung der Fragebögen ergeben.

Es liegt im Wesen des arithmetischen Mittels (Durchschnitt), dass es bei einer Varianz ungleich Null Werte gibt, die über und die unter dem Durchschnitt liegen.

Konkret heißt das: die hier dargestellten Zahlen gelten nicht für die Betrachtung eines einzelnen, spezifischen Vereins. Die Zahlen für die eigene Bruderschaft können daher von den hier genannten Zahlen stark abweichen.

Der Einfachheit halber und der Übersicht wegen wurde auf die Nennung der Varianz bzw. Standardabweichung verzichtet.

Der durchschnittliche Brudermeister (Jungschützenmeister)

... ist 52,8 (40) Jahre alt

...hat sein Amt 11 (8) Jahre inne

... gehört seiner Bruderschaft 34,6 (20) Jahre an

... und übt gerne ein weiteres Ehrenamt aus

Mitgliederstruktur

Klasse / Alter	Durchschnitt	Kumuliert
Bambini	3	11 Jugendliche
Schüler	4	
Jung	5	
24-40	13	65 Schützen
41-60	25	
61-80	22	
>80	5	

76 Mitglieder



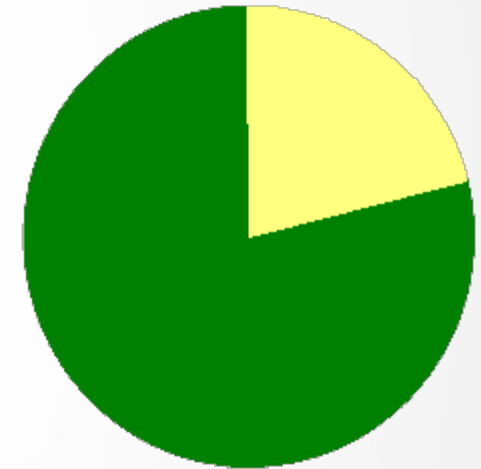
„Lust auf
Zukunft“



Mitgliederstruktur

Anteil Aktive: Alt: 59%
 Jung: 80%

Anteil Männer: Alt: 78%
 Jung: 61%



Mitgliederstruktur

	Durchschnitt	Anteil der Bruderschaften mit mind. einem ausgebildetem Jugendleiter (Durchschnitt Diözese)
Jugendleiter	2	
Jugendschießleiter	1,5	90%
Männliche JLeiter	2	Bruderschaften mit Jugend
Weibliche JLeiter	0,5	

Tradition

	Teilnehmer	Tendenzen
Königsschießen	11 Mitglieder	42% steigend 41% unverändert 16% rückläufig
Prinzenschießen	5 Mitglieder	41% steigend 30% unverändert 29% rückläufig

Bei 65 erwachsenen Mitgliedern (Schützen) sind elf Teilnehmer am Königsschießen anders zu bewerten als fünf Teilnehmer am Prinzenschießen bei einer Jugendabteilung von 11 Jung- und Schülerschützen.



Präsenz in Neuen Medien

Medium	Relativ Gesamt
Mind. 1	58%
Facebook	22%
Wkw	17%
Twitter	6%
Eigene Web	48%
Schützenjugend .info	
Sonstiges	8%
Keine Nutzung	42%

2/3 der Bruderschaften, die Jugend haben, sind im Internet vertreten.

Der BdSJ bietet allen Bruderschaften die einfach zu gestaltende Webseite „Schützenjugend.info“ an. Informationen auf www.schuetzenjugend.info.



Tradition

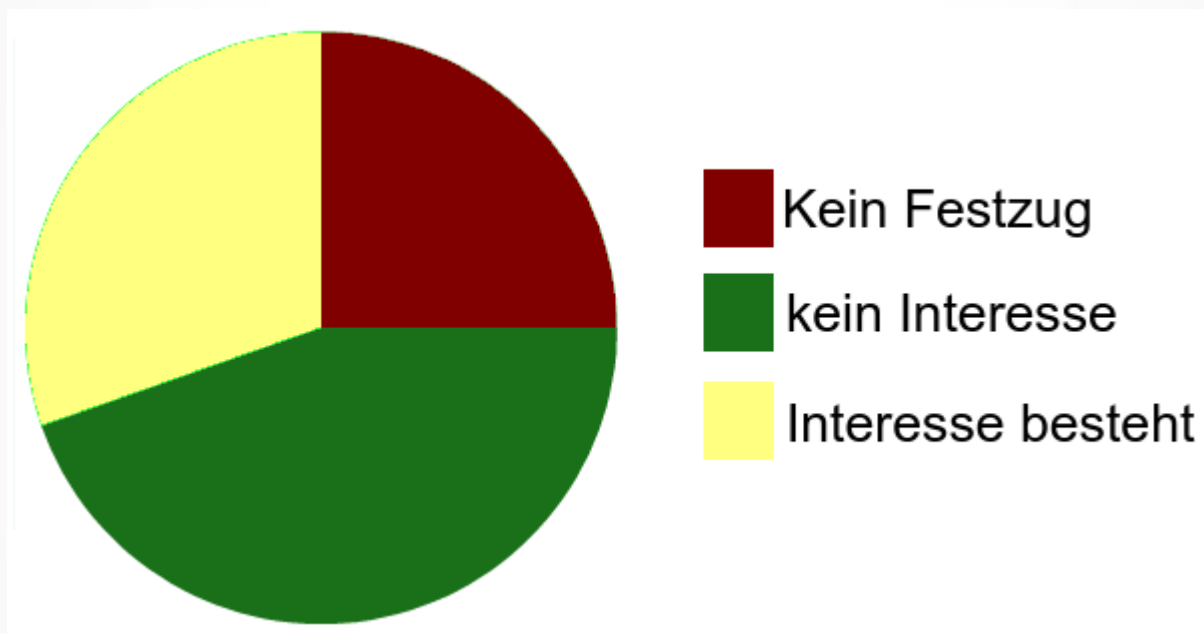
	Anteil
Aktiv vor Ort	93%
Aktiv in der Kirche	95%
Tracht / Uniform	96%
Präses	84%
Schwerpunkt	Anteil
Schießsport	75%
Tradition	75%
Geselligkeit	67%
Kirche	40%
Soziales Engagement	27%

Viele Schwerpunkte, insbesondere bezüglich „Glaube, Sitte und Heimat“ werden entweder selbstverständlich oder unbewusst gelebt. Sucht Beispiele aus eurer Bruderschaft!



Tradition

„Interessiert sich die Bevölkerung für den Festzug vor dem Schützenfest?“



Tradition

Besuche des Schützenfestes durch Bürger

Besucher aus dem Ort	Anteil
sehr viele	4%
viele	66%
wenige	29%
keine	4%

Kommunikation

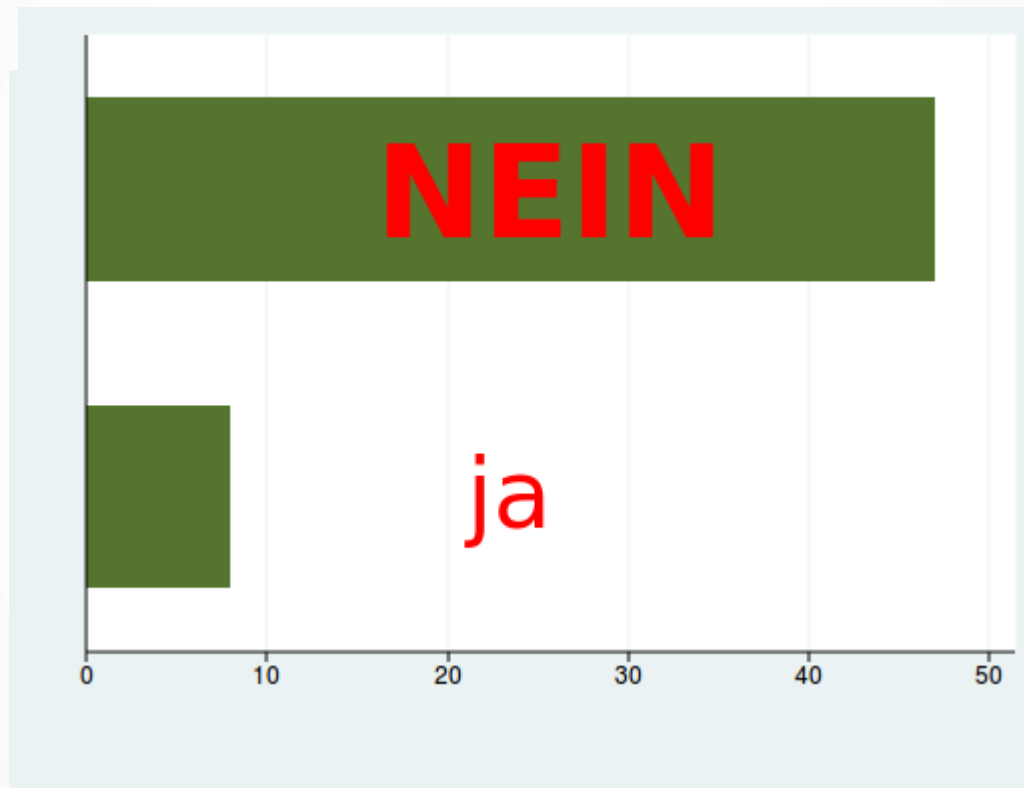
Bist du als Brudermeister zufrieden mit der ...

	Anteil „Ja“
Kommunikation mit Jungschützenmeister	68%
Unterstützung durch die Jungschützen	60%
Unterstützung durch den Vorstand	82%
Unterstützung durch die Mitglieder	69%
Situation der Bruderschaft	84%
Harmonischer Umgang	80%



Zukunftsaussicht

„Glaubst du, dass deine Bruderschaft in zehn Jahren besser da steht als heute?“



„Und deine eigene Bruderschaft? Welche Änderungen benötigt eine positive Entwicklung?“

